



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

Newsticker

März 2008

Aktuelles aus dem Reiseland Brandenburg

Fläming

Erweiterung des Flaeming-Skate

Sportler auf Rollen und Rädern dürfen sich freuen. Noch in diesem Jahr wird der Flaeming-Skate um den Trassenabschnitt Fröhden-Schlenzer-Wahlsdorf ergänzt. Die rund zehn Kilometer lange und drei Meter breite Strecke halbiert den großen Rundkurs RK 1, sodass ein weiterer neuer Rundkurs von 44 km Länge entsteht. Verlaufen die Bauarbeiten planmäßig, können Freizeitsportler das neue Asphaltband bereits im Sommer 2008 in Besitz nehmen. Mit der Netzergänzung wächst der Flaeming-Skate auf eine imposante Gesamtgröße: Dann führen die drei Meter breite Bahn sowie ergänzende, zwei Meter breite Radwege auf rund 210 Kilometern durch die reizvolle Landschaft des Niedereren Flämings und des Baruther Urstromtals.

Weitere Infos: Tel. 03372/4403200, www.flaeming-skate.de

12. Fläming-Frühlingsfest und Fläming-Wandertage

Am 27. April 2008 wird in Kloster Lehnin das 12. Fläming-Frühlingsfest gefeiert. Jedes Jahr treffen sich am letzten April-Sonntag Kulturgruppen, Handwerker und Gastronomen aus dem Fläming in einem anderen Ort der Reiseregion, um mit Gästen aus nah und fern dieses Volksfest der Reiseregion Fläming zu feiern. Mit dem diesjährigen Veranstaltungsort Kloster Lehnin ergibt sich eine wunderbare Möglichkeit, das Thema von Kulturland Brandenburg 2008 „Provinz und Metropole | Metropole und Provinz“ aufzugreifen. Thematischer Schwerpunkt des Fläming-Frühlingsfestes soll das ehemalige Zisterzienserkloster mit seiner Bedeutung für den Fläming und die Mark Brandenburg sein.

Vom 26. September bis zum 05. Oktober 2008 lädt die Reiseregion Fläming zu den ersten Fläming-Wandertagen ein. Sie bilden die Erweiterung des traditionellen Fläming-Wandertages und sollen gleichzeitig der Vorbereitung auf den Deutschen Wandertag 2011 dienen, für den sich die Reiseregion Fläming bewerben möchte. An zahlreichen Orten im Fläming werden im Rahmen der Fläming-Wandertage verschiedenste Wanderungen angeboten. Ob Yoga-Walking, Vogelwanderungen oder andere spannende Touren – die Wanderer sind herzlich eingeladen, den Fläming auf Schusters Rappen kennen zu lernen. Die abschließende gemeinsame Wanderung zum 9. Fläming-Wandertag am 05. Oktober 2008 führt auf den Keilberg bei Treuenbrietzen im Naturpark Nuthe-Nieplitz und bietet neben Weitblick auch die Teilnahme an der Einweihung eines weiteren Gipfelkreuzes im Fläming.

Weitere Infos: Tel: 033204/62870, www.reiseregion-flaeming.de



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

Flaeming-Ride – per Motorrad durch die Reiseregion Fläming

Flaeming-Ride - das sind derzeit sechs empfohlene, kombinierbare Motorradtouren: Große Flämingtour (239 km), kleine Flämingtour (208 km), Alleentour (56 km), Ausflug in die Natur (133 km), Quer durch das Spargelland (165 km) und die Historische Flämingtour (162 km). Die Routen führen über die Teltower Platte und durch den Niederen Fläming. Hier können Biker erleben, was den Fläming auszeichnet: schöne Landschaften mit gut ausgebauten und kurvenreichen Strecken, Traditionen und kulturelle Besonderheiten sowie motorradfreundliche Gaststätten und Pensionen. Tourenbeschreibungen, Streckentipps und GPS-Service sind unter www.flaeming-ride.de zu finden.

Weitere Infos: Tel: 033204/62870, www.reiseregion-flaeming.de

Prignitz

Erweiterung des Resorts Neuer Henningshof

Das Resort Neuer Hennings Hof in Perleberg feiert am 29. März 2008 die Eröffnung des Erweiterungsbaus. Mit 20 weiteren Appartements inklusive eigener Terrasse direkt am See, großzügigem Freizeitkomplex mit Bowlinganlage, einer erweiterten Wellnessanlage mit zwölf verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten sowie Internetcafé und kubanischem Restaurant mit Bar bietet das Sport- und Vitalresort seinen Gästen nun weitere neue Möglichkeiten Urlaub zu machen und sich zu erholen.

Weitere Infos: Tel.: 03 876 / 79 20, www.neuer-hennings-hof.de

Neue Broschüre „Kulinarische Prignitz“

Ausgewählte Restaurants und Gaststätten laden in der neuen gleichnamigen Broschüre zu einer „kulinarischen Reise durch die Prignitz“ ein. Hierbei stehen die regionalen Produkte im Vordergrund, die mit einem 3,- Euro Sparcoupon vergünstigt zu genießen sind. Darüber hinaus gibt es Tipps und Anregungen für einen Besuch der Region.

Weitere Infos: Tel.: 03876 / 30 74 19 20, www.dieprignitz.de

Stadtjubiläen in Bad Wilsnack und Wittstock

In der Prignitz feiern in diesem Jahr gleich zwei Städte ein großes Jubiläum. Bad Wilsnack wird 625 Jahre alt. Der Geburtstag wird vom 07.-15. Juni 2008 eine Woche lang gefeiert. Runde 760 Jahre wird das Stadtrecht von Wittstock / Dosse. So wird es das ganze Jahr über kulturelle Festveranstaltungen, die vom 30. Mai bis 01. Juni 2008 ihren Höhepunkt begehen.

Weitere Infos: www.dieprignitz.de sowie www.wilsnack.de und www.wittstock.de

Dahme-Seengebiet

11. Brandenburg-Tag in Königs Wusterhausen

Der Brandenburg-Tag ist ein Landesfest mit einer facettenreichen Mischung aus Tradition, Geschichte, Kultur und Wirtschaft. Der Brandenburg-Tag findet in diesem Jahr am 6. und 7. September statt. Unter dem Motto „Brandenburg



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

feiert Königlich“ wird sich Königs Wusterhausen seinen Gästen mit einem abwechslungsreiche Programm präsentieren.

Weitere Infos: Tel.: 033 75/25 20 19, www.dahme-seen.de

Gütesiegel „Dahmeländer Gastlichkeit“

Im Rahmen der Qualitäts- und Marketinginitiative „Dahmeländer Gastlichkeit“, einer gemeinsamen Aktion des Hotel- und Gaststättenverbandes Brandenburg, des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V. und der IHK Cottbus, wurden im Januar die begehrten Gütesiegel vergeben. An insgesamt 13 Restaurants, Ausflugslokale und Kneipen/Cafés der Region Dahme-Seen prangt nun das blaue Siegel mit der Aufschrift: „Dahmeländer Gastlichkeit“. Unter den ausgezeichneten Häusern sind solche die schon seit langem für ihre gute Qualität und ihren exzellenten Service bekannt sind, wie das Hotel Residenz am Motzener See, das „Wirtshaus am See“ in Zeuthen oder die „Australien Sportsbar“ im Wildauer A-10-Center.

Weitere Infos: Tel.: 033 75/25 20 19, www.dahme-seen.de

Unterwegs auf dem Dahme-Radweg

Der 2007 fertig gestellte Dahmeradweg verbindet die Metropole Berlin mit bekannten Ausflugsorten im Berliner Umland wie Königs Wusterhausen oder Prieros und führt dann weiter in die ländlich-reizvolle Region am Rande des Spreewaldes. Die 130 km lange Fahrradpiste zwischen dem Schloss Köpenick und dem Ort Dahme/Mark orientiert sich am Flusslauf der Dahme. Sie schließt in ihren Verlauf an das Netz von Radfernwegen im Land Brandenburg an. Beim Start in Berlin am Köpenicker Schloss, da wo die Dahme in die Spree mündet, trifft der nach Petersburg in Russland führende Europa-Radweg R1 auf den Dahmeradweg. In Dolgenbrodt trifft er den Oder-Spree-Dahme-Radweg und in Golßen, kurz vor der Dahme-Quelle den Flaeming-Skate. Die im April 2007 eingeweihte Pylonbrücke ermöglicht den auf ihr haltenden Radtouristen eine reizvolle Sicht auf die Dahme-Seenlandschaft mit Blick auf den Dolgensee. Der Dahmeradweg ist durch ein System von Richtungs- und Entfernungsweisern und dem darauf gut erkennbaren blau-grünen Logo ausgezeichnet beschildert.

Weitere Infos: Tel.: 033 75/25 20 19, www.dahme-seen.de

Elbe-Elster-Land

Radtour „Kohle - Wind & Wasser - Tour“

Zwischen den Flüssen, Elbe und Schwarze Elster führt die Rad-Route „Kohle-Wind & Wasser“ durch das Land. Bereits im Juni 2007 wurde die Tour offiziell eröffnet. Wenig später stand die Beschilderung der gesamten Rundradtour. Die Besonderheiten der Radroute sind die Geschichten, die es zu den ausgewählten 14 Stationen gibt. Geschichten, die das Leben und die Arbeit der Menschen schrieben, Geschichten über ihre Lebensart und ihren

Einfallsreichtum, Sagen, die mit markanten Erscheinungen im Elbe-Elster-Land verbunden sind. So führt die Tour vorbei an zahlreichen Wind- und Wassermühlen, die auch heute noch funktionstüchtig sind, vorbei an ehemaligen Tagebauten, in der die erste und größte Förderbrücke der Welt das schwarze Gold, die Braunkohle ausgrub. Die größte Förderbrücke, die F 60 ist zwar nicht



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

mehr im Einsatz, kann aber als Museumsobjekt besucht werden. Auch der Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“ wird durch die Radtour berührt. Für die energiegeladene 250 km lange Radtour im Elbe-Elster-Land gibt es jetzt eine 5 bis 7 tägige Pauschale, mit Übernachtungen, inkl. Frühstück, Gepäcktransfer und Kartenmaterial. Buchbar ist die Pauschale beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. Weitere Infos: Tel.: 03 53 41 / 306 52, www.elbe-elster-land.de

10. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

Puppenspieler aus fünf Ländern ziehen beim 10. Internationalen Puppentheaterfestival vom 19. bis 28. September 2008 durch den Landkreis Elbe-Elster. Die mehr als 50 Aufführungen finden an verschiedenen Orten der Region statt. Eröffnet wird das Festival am Freitag, 19. September, im Schloss Finsterwalde mit dem Stück „Romeo und Julia“ von den Puppenspielerinnen Kaufmann & Co. Ein besonderer Programmhöhepunkt ist die „Lange Nacht des Puppenspiels“ am 27. September im Kreismuseum Bad Liebenwerda. Das Elbe-Elster-Land gilt als Wiege des mitteldeutschen Wandermarionetten-Theaters. Hier wurden vor 250 Jahren viele Puppenspielerfamilien sesshaft. Mit dem Puppentheaterfestival wird an Traditionen geknüpft und gleichzeitig werden neue Impulse gesetzt. Näheres zum Programm ist ab Juni der Kulturzeit Elbe-Elster 2/2008, erhältlich beim Kulturamt Elbe-Elster, sowie unter www.lkee.de zu finden. Weitere Infos: Tel.: 035 35 / 46 51 04

2. Elbe-Elster-Schlössernacht

Viele Schlösser im Elbe-Elster-Land haben sich zusammengeschlossen und veranstalten in diesem Jahr schon zum zweiten Mal die „Elbe-Elster-Schlössernacht“, die am Samstag, den 13. September 2008 statt findet. In den Schlössern in Doberlug, Grochwitz, Lebusa, Mühlberg, Sallgast, Sonnewalde, Uebigau und Pülswerda erwarten die Veranstalter ihre Gäste zu einem abwechslungsreichen Programm in dem besonderen Ambiente alter Gemäuer. Weitere Informationen sowie die einzelnen Programmpunkte in den verschiedenen Schlössern sind unter www.elbe-elster-schloessernacht.de erhältlich. Weitere Infos: Tel.: 03 53 41 / 306 52, www.elbe-elster-land.de

Ruppiner Land

Landesgartenschau 2009 in Oranienburg „Traumlandschaften einer Kurfürstin“

Louise Henriette von Oranien-Nassau, Namenspatronin und Impulsgeberin der Stadt, steht auch 350 Jahre nach ihrer Regentschaft für Fortschritt und Toleranz. Da liegt es nahe, dass die Landesgartenschau 2009 in Oranienburg die "Traumlandschaften einer Kurfürstin" Wirklichkeit werden lässt. Vom 25. April bis 18. Oktober 2009 laden der behutsam neu gestaltete Schlosspark, der Neue Park sowie der erneuerte Hafen dazu ein, sich in die Traumlandschaften Louise Henriettes entführen zu lassen. In sagenhaften Parkwäldchen und üppigen Gartenzimmern, in Nutz-, Küchen- und Obstgärten, auf Musterhöfen und in der Ziegelbrennerei, im Waisenhaus oder im Porzellankabinett wird das vielfältige kurfürstliche Engagement für die blühende Zukunft Brandenburg-Preußens gegenwärtig.

Weitere Infos: Tel. 033 01/60 08 30, www.laga-oranienburg2009.de



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

Romantische Kirchen in der Grafschaft Ruppín – Neue Touren für Entdecker

Kirchen haben über Jahrhunderte hinweg Bestand und sind die Zeitzeugen der geschichtlichen Entwicklung der Städte und Dörfer. Bei dieser Entdeckungsreise erzählen erfahrene Reiseführer die Geschichten der Kirchen und eröffnen einen anderen Blickwinkel auf die Grafschaft Ruppín. Überliefertes, Schönes, Trauriges und lustige Anekdoten lassen vergangene Zeiten bei dieser Tour mit Schiff und Kutsche wieder lebendig werden. Die Tour dauert ca. 7 Stunden, beinhaltet eine Tagesbegleitung, eine Schiff- bzw. Kutschfahrt, ein Mittagessen (2-Gang-Menü), sowie ein Kaffeegedeck und ist für Gruppen von April bis Oktober buchbar. Weitere Infos: 033 91/45 460, www.neuruppín.de

Neue Ferienlagercamps 2008 im Internationalen Jugenddorf Gut Gnewikow

Beim Kanu-Camp im Internationalen Jugenddorf Gut Genwikow erlernen Jugendliche die Grundtechniken und Bewegungsabläufe des Kanufahrens in nur fünf Tagen. Highlight ist eine größere Tour begleitet von einem Kanuführer auf dem Ruppiner See, bei dem Teamgeist gefragt ist. Neben dem Kanu-Camp bietet das Jugenddorf weitere Ferienlagercamps wie das Reit-Camp, HipHop-Camp, Englisch-Camp oder das Fußball-Camp. Das Jugenddorf Gut Gnewikow in Neuruppín, direkt am Ruppiner See ist Jugendhotel, Bildungsstätte und Tagungshaus und eignet sich somit ideal für Klassenfahrten, Schulausflüge oder Ferienlager. Weitere Infos: Tel. 033 91/40 27 20, www.edyoutain.de

Saisonstart im Ziegeleipark Mildenberg mit neuem „Ringofen II“ und neuem Internetauftritt

Am 15. März startet der Ziegeleipark Mildenberg seine Saison 2008 mit interessanten Führungen, Bahnfahrten, beeindruckender Technik und attraktiven Veranstaltungen. Seit der Winterpause hat sich einiges verändert. So wurde das Besucherzentrum erweitert und umgebaut und der Park um das neue und hochmoderne Veranstaltungszentrum „Ringofen II“ erweitert. Auch das Gasthaus „Alter Hafen“ wurde liebevoll renoviert. Die Internetseite des Ziegeleiparks wurde ebenfalls grundlegend umgebaut und ist jetzt noch informativer. Weitere Infos: Tel: 033 07/310410, www.ziegeleipark.de.

Neuigkeiten der Kammeroper Rheinsberg

Am 8. Dezember 2007 wurde eine neue Spielstätte für die „Kammeroper Schloss Rheinsberg“ eröffnet. Sie erhielt den Namen des Gründers und Leiters der Kammeroper – Siegfried Matthus. Die Kammeroper kann künftig während der Festivalzeit bei unsicherer Witterung ihre Open-Air-Aufführungen in die „Siegfried-Matthus-Arena“ verlegen. Mit der Arena im Hafendorf Rheinsberg entstand ein Saal mit 1.000 Plätzen. Zusätzlich steht die angegliederte komplette Hotel-Infrastruktur des „IFA Hafendorf Rheinsberg“ zur Verfügung. Das Festival geht in diesem Jahr in seine 18. Saison. Dann trifft sich in Rheinsberg erneut die Weltelite der jungen Opernsänger. 20 000 Opernfreunde lassen sich jedes Jahr vom Charme der jungen Stimmen und einer zauberhaften Naturkulisse begeistern.

Weitere Infos: Tel. 033 931/20 59, www.tourist-information-rheinsberg.de



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

Spreewald

Ein Jubiläum mit besonderer Würze: 10. Spreewälder Gurkentag

Am 09. und 10. August wird in Golßen/Spreewald der 10. Spreewälder Gurkentag gefeiert. Damit wird die kleine Stadt ein Wochenende lang zum Schaufenster für regionale Spezialitäten und traditionelles Handwerk. Im Mittelpunkt steht die Spreewälder Gurke in den unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen. An den zwei Feiertagen wird außerdem das Spreewälder Gurkenkönigpaar 2008 gewählt. Auf einem Erlebnismarkt können die Gäste an über einhundert Ständen Erzeugnisse und Köstlichkeiten aus dem Spreewald genießen. Traditionsvereine aus der Region vermitteln ländliches Milieu, dörfliches Brauchtum und historische Arbeitsweisen. Bei Kremser Touren können sich Besucher über die Gurkenernte informieren.

Weitere Infos: www.spreewald-erlebnis.de

Burg (Spreewald): Qualitätssiegel für neue Wellnessangebote Zertifizierung durch Deutschen Heilbäderverband

Die Touristinformation Burg (Spreewald) ist in diesem Jahr mit zwei zertifizierten Angeboten, die das Gütesiegel „Wellness im Kurort“ tragen, auf der ITB vertreten. Im Oktober wurde der Spreewaldgemeinde das Gütesiegel für die neuen Angebote mit dem Titel „Entspannung im sagenhaften Spreewald“ verliehen. Dabei handelt es sich um ganzjährig buchbare Pauschalen, deren Leistungen an regionale Sagen und Mythen angelehnt sind.

Weitere Infos: Tel. 035603 / 750160, www.burg-spreewald-tourismus.de

„Alles Bio“ im Kurort Burg (Spreewald)

Das „Seehotel Burg im Spreewald“ hat in einen hauseigenen Gesundheits- und Wellnessbereich investiert. Hinter dem Namen „BioWellness“ verbergen sich nun ein hochwertiger Sauna- sowie Kosmetik- und Massagebereiche in der großzügig gestalteten Hotelanlage. Das „Landhotel Burg im Spreewald“ hat seinen hauseigenen Erlebnis- und Wellnessbereich erweitert. Gäste können sich auf einen großen Außenpool auf der Terrasse mit Blick auf die Spreewaldlandschaft freuen. Mit Saisonbeginn wird sich die Kolonieschänke Burg als das „1. Spreewälder Bio-Gasthaus“ mit kreativ bodenständiger Küche, Hofladen mit Naturkost und Frische-Sortimenten, frisch Gebackenes in Bio-Qualität aus dem wendischen Backofen und weiteren Attraktionen präsentieren.

Weitere Infos: Tel. 035603 / 750160, www.burg-spreewald-tourismus.de

Traditionell, sportlich und romantisch: Veranstaltungen in der Spreewaldstadt Lübben

Am Oster-Wochenende (22. und 23. März) können sich die Gäste auf der Lübbener Schlossinsel auf der größten Ostereier-Kegelbahn des Spreewaldes, der Walei, vergnügen. Zum Internationalen Kindertag am 1. Juni 2008 wird die ganze Schlossinsel zum Kinder-Spiel- und Spaß-Paradies. Kinder sind auch am 19. April wichtige Akteure, wenn zum 6. Spreewaldmarathon nach Lübben eingeladen wird. Während die erwachsenen und jugendlichen Radsportler zu Touren zwischen 20 und 200 Kilometern starten, gibt es für die „Minis“ wieder Radel-Touren auf der Schlossinsel mit Dreirad oder Stützrädern mit einer Streckenlänge von einem Kilometer. Bei den beliebten „Lübbener Kahnächten“ erleben die Gäste Theater- und Künstlerdarbietungen bei einer



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

romantischen Kahnfahrt. In diesem Jahr heißt es „Feste feiern“ (21. Juni), „Zauber der Musik“ (26. Juli) und „Aphrodite und Co.“ (23. August). Bei der 4. „aquamediale“ steht die Bildende Kunst im Mittelpunkt. Per Spreewaldkahn geht es vorbei an Installationen von Künstlern aus dem In- und Ausland, die sich vom 13. Juni bis 14. September 2008 dem Motto „Stadt, Land, Fluss“ widmen.
Weitere Infos: Tel.: 035 46 / 30 90 oder 24 33, www.luebben.de

Pension und Gasthaus Lehningsberg mit neuem Wellnessbereich

Neu zur Saison präsentiert sich die Wellness-Pension & Gasthaus Lehningsberg in Lübben. Der im Jahr 1889 erbaute traditionsreiche Gasthof wurde 2003 komplett rekonstruiert und erhielt nun einen Neubau mit einer attraktiven Wellnesseinrichtung (Saunen, Erlebnisduschen, Saunagarten, Badeteich, Massageangeboten), gemütlicher Kaminscheue und weiteren Pensionszimmern.
Weitere Infos: Tel.: 03 546/30 90, www.luebben.de

Lübbenau: Fontane-Kahnfahrten, Spreewaldkonzerte und Lagunendorf Lehde als Künstlerdorf

Lübbenau ehrt in diesem Jahr Theodor Fontane anlässlich seines 110. Todestages mit Lesungen aus seinen Werken sowie mit Musik aus seiner Zeit. Fontane hat Lübbenau in seinen berühmten „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ verewigt, nachdem er im Jahr 1859 hier zu Gast war. Spezielle Stadtführungen und Fontane-Spreewaldkahn-Fahrten werden Fontanes Wege nachvollziehen. Mit den Spreewaldkonzerten wird die Region auch im Jahr 2008 zum Konzertsaal. Die Mischung aus klassischer Musik, Kahnfahrt und Spreewälder Buffet wird an Sommerabenden jeweils samstags zwischen dem 28. Juni und 6. September veranstaltet. Das Lübbenauer Lagunendorf Lehde präsentiert sich auch in 2008 wieder als Künstlerdorf: Bilder der Maler Max Carl Crüger, Albrecht Gutjahr und anderer werden ausgestellt. Auch für Aktive und Feinschmecker gibt es ein neues Angebot in Lübbenau. „Lecker radeln in Lübbenau“, führt Radler zu kulinarischen Freuden in ausgewählten Gasthäusern und Restaurants an landschaftlich reizvollen Strecken. Die Traditionen der Region stehen beim farbenprächtigen Spreewald- und Schützenfest im Mittelpunkt, das in diesem Jahr zwischen dem 28. Juni und 6. Juli stattfindet.
Weitere Infos: Tel.: 03 542/36 68, www.spreewald-online.de

Niederlausitz

Im Jahr 2008 ist der „Peitzer Karpfen in aller Munde“

Auch im Jahr 2008 steht das Peitzer Land ganz im Zeichen des berühmten Peitzer Karpfens. Vom 8. bis 11. August wird das über die Grenzen Brandenburgs hinaus bekannte Peitzer Fischerfest bereits zum 55. Mal gefeiert. Zu diesem Jubiläum wird ein großer Festumzug vorbereitet. Beim „Festungsfest“ am 30. August können die Gäste die Geschichte der Stadt erleben. Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr eine Schauwerkstatt von Holzbildhauern sein. Mitte Oktober wird die Karpfenernte wieder tausende Besucher begeistern. Weitere Infos: Tel.: 03 56 01 / 81 50, www.peitz.de



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

Hoteleröffnungen in der Niederlausitz

Ende August 2007 öffnete das neue 4-Sterne Seehotel in Großräschen, in unmittelbarer Nähe zum zukünftigen Ilse-See (ein ehemaliger Tagebau) im Lausitzer Seenland seine Tore. Das 1920 errichtete und unter Denkmalschutz stehende Haus, verfügt über 40 Zimmer. Eine Besonderheit ist die hauseigene Gemäldegalerie im Erdgeschoss mit über 100 Reproduktionen weltbekannter Kunstwerke der Meisterfälscher Posin. (www.seehotel-grossraeschen.de).

In Guben wurde das „Hermanns Stilhotel“ neu eröffnet. Das kleine Haus der gehobenen Klasse liegt zentral nahe des Grenzüberganges zu Gubin. Sieben stilvoll eingerichtete Zimmer und zwei Suiten mit Dampfdusche und Terrasse stehen den Gästen zur Verfügung. (www.hermannsstilhotel.de)

Weitere Infos: Tourismusverband Niederlausitz e.V., Tel.: 035 63 / 60 23 40, www.niederlausitz.de

Neue Tourenangebote für Wasser- und Radsportler

Mit dem Riesenboot oder Riesenschlauchboot für bis zu 14 Personen können Wassersportbegeisterte ein Team- und Naturabenteuer auf der Spree, der Talsperre Spremberg oder im Lausitzer Seenland erleben. Für Sportfans bietet die Region einen 4-tägigen Aktivurlaub mit Besuch des „liegenden Eifelturms“, dem Industriedenkmal Förderbrücke F60.

Nur das Fortbewegungsmittel muss gewählt werden: Paddel-, Ruder- oder Schlauchboot, Fahrrad, Katamaran, Ski- oder Snowboard.

Weitere Infos: www.prima-abenteuer.de sowie www.lausitz-aktiv.de, Tel.: 03 571 / 40 80 30

Neue Broschüren der Niederlausitz

Seit Januar ist das neue Gastgeberverzeichnis Niederlausitz 2008/2009 erhältlich, das ausgezeichnete Betriebe (Sterne, Barrierefreiheit, Teilnehmer Servicequalität Brandenburg, Bett&Bike Betriebe, motorradfreundliche Übernachtungen) enthält. Darüber hinaus sind das Ferienjournal Lausitzer Seenland 2008, gemeinsam veröffentlicht mit Sächsischen Partnern sowie ein neues Faltblatt zum Fernradweg „Niederlausitzer Bergbautour“ erschienen. Zur ITB kommt das diesjährige „Urlaubs- und Freizeitmagazin“ der Niederlausitz mit Ausflugstipps und Sehenswertem in der Region auf den Markt.

Weitere Infos: Tel. 03 563/60 23 40, www.niederlausitz.de

Oder-Spree Seengebiet

Ei, Ei, Ei – das Osterei international

Der traditionelle Müllroser „Kunst- und Ostereiermarkt“ präsentiert vom 23. Februar bis 13. April rund 600 buntbemalte Eier aus über 40 Ländern der Welt. Unter dem Motto „Mutter Natur bittet zu Tisch“ werden neben Motiven aus der heimischen Pflanzenwelt auch exotische und kunstvolle Gestaltungsideen zu sehen sein. Mit Ätz- und Kratztechniken bearbeitet, mit Spitze beklöppelt oder mit Perlen und Edelsteinen beklebt - die kleinen Kunstwerke sind allesamt Einzelstücke. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 9 - 16 Uhr, samstags und sonntags 10 - 14 Uhr, montags geschlossen. Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag 10 - 16 Uhr.

Weitere Infos: Tel.: 033 606 / 772 90, www.schlaubetal-tourismus.de



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

Brandenburger Fahrradfrühling im Oder-Spree-Seengebiet mit Sternfahrt nach Fürstenwalde

„Alle Wege führen zum Leuchtturm“ – unter diesem Motto steht am 27. April der Brandenburger Fahrradfrühling im Oder-Spree-Seengebiet. Angeradelt wird mit einer Sternfahrt, die in diesem Jahr das Stadtzentrum von Fürstenwalde am historischen Pintsch-Leuchtturm zum Ziel hat. Von 14 Startpunkten aus gehen die Radler unter sportlicher Anleitung auf unterschiedlich lange Strecken. Gestartet wird ab 9 Uhr. Am Zielpunkt, dem Fürstenwalder Museumsplatz, erwartet alle Radler und „Seeleute“ ein buntes Veranstaltungsprogramm. Wer sein Rad einem „TÜV-Test“ unterziehen will, hat dazu kostenlos Gelegenheit. Weitere Infos: Tel.: 033 66-25 33 00, www.oder-spree-seengebiet.de

Barockes Gartenparadies an der Oder

Neuzelle gilt heute als einziger historischer Barockgarten in Brandenburg. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) hat die Anlage mit drei weiteren Orten Brandenburgs als besonderes Highlight in die Vermarktung im Rahmen des Themenjahres „Schlösser, Parks und Gärten“ aufgenommen. Am 7. Juni wird innerhalb der bundesweiten Initiative „Lust auf Garten“ (Infos: www.gartenland-brandenburg.de) ein weiterer Teil des Klostersgartens für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Damit ist etwa die Hälfte der historischen Parkanlage wiederhergestellt. Die Sanierung des kompletten barocken Grüns soll nach 2011 fertig werden.

Weitere Infos: Tel.: 033 652/81 40, www.kloster-neuzelle.de

Neue Angebote in der SaarowTherme

Die SaarowTherme hat im Jahr 2008 neue Angebote in ihr umfassendes Gesundheits- und Wellnessprogramm aufgenommen. Neu dabei sind der „Relaxtag für werdende Mütter“, asiatische Wellnessanwendungen wie z.B. „Yin & Yang in Harmonie“ mit einer Wellness, Shiatsu, Massage oder Angebote mit speziellen Massagetechniken wie die Zentrifugalmassage „Pure Entspannung“ oder die Honey Spa-Rücken-Massage „Süße Verführung“. Natürlich sind auch bekannte und bewährte Programme wie die „Nacht der Romantik“ oder der „Kuscheltag in Bad Saarow“ im Jahr 2008 wieder in der umfangreichen Auswahl zu finden. Schön für die Gäste: Sie sind als Jubiläums-Angebote teilweise im Preis reduziert. Weitere Infos: Tel. 03 36 31/86 80, www.bad-saarow.de

Barnim

Neues Angebot für Schwangere: Fit für die Geburt im Barnim

Im Hotel Haus Chorin im Barnim können werdende Eltern ihre Geburtsvorbereitungskurse als 7-tägigen Urlaub gestalten, um sich gemeinsam auf ihre bevorstehende Rolle als Mutter und Vater vorzubereiten und sich entspannt auf die Ankunft ihres Babys einzustimmen. Eine erfahrene Hebamme begleitet die zukünftigen Eltern auf ihrem Weg und beantwortet alle Fragen zu den Themen Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Termine: 16.-23. März; 6.-13. April; 4.-11. Mai; 8.-15. Juni; 29. Juni-6. Juli; 17.-24. August; 28. September –5. Oktober; 9.-16. November; 7.-14. Dezember 2008)

Weitere Infos: Tel.: 03 33 / 66 500, www.geburtshaus-egerswalde.de



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

Cottbus

Nacht der Kreativen Köpfe und Lausitzer Opersommer

Im Rahmen der 2. Nacht der Kreativen Köpfe laden am 18. Oktober Cottbuser Forschungsinstitutionen, Unternehmen und öffentliche Wissenschaftseinrichtungen zu einer spannenden, vielfältigen und interessanten Nacht der kreativen Köpfe. Die Programme werden im Stundentakt wiederholt, um den Cottbusern und Gästen der Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt näher zu bringen.

Mit „Müllerbursch und Zauberflöte“ wird vom 31.07. bis 03.08. beim Lausitzer Opersommer die fantastische Oper von Wolfgang Amadeus Mozart und den Gebrüder Grimm vor der eindrucksvollen Kulisse des Schloss Branitz präsentiert.

Weitere Infos: CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH,
Tel.: 03 55/ 75 42 0, www.cmt-cottbus.de

TRÄUME LEBEN – 100. Geburtstag des Jugendstiltheaters am Schillerplatz

In diesem Jahr wird das Jugendstiltheater am Schillerplatz 100 Jahre alt. Mit dem von Bernhard Sehring entworfenen Prachtbau hatten sich Cottbuser Bürger einen lang gehegten Traum erfüllt – den Traum von einem Theater, das weit über die Grenzen der Region auf sich aufmerksam macht. Unter dem Motto „TRÄUME LEBEN“ möchte das Staatstheater in der Jubiläumsspielzeit mit großen alten und neuen Theatergeschichten Verborgenes zutage fördern, Tagträume, Wunschträume, Fluchtträume entwerfen, Gegenentwürfe ins Spiel bringen, Mythen und Geschichten auf die Bühne bringen, die das Jugendstiltheater in Sandstein, Bronze und Marmor erzählt. Mit dem Programm der Spielzeit 2008/2009, das im Mai 2008 der Öffentlichkeit vorgestellt wird, soll mit dem Publikum im Zeichen von einem Jahrhundert Theater in Cottbus Geburtstag gefeiert werden. Auftakt ist eine Festwoche vom 1. bis 5. Oktober 2008 mit Festakt, Kindergeburtstag und mehreren Premieren.

Weitere Infos: CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH, Tel. 03 55/ 75 42 0, www.cmt-cottbus.de

Havelland

Brandenburg an der Havel: Mehrsprachige Broschüren, Wanderkarte und dreidimensionales Tastmodell der Stadt

Die Stadt Brandenburg an der Havel hat ihr Repertoire an mehrsprachigen Broschüren weiter aufgestockt. Der „Wegbegleiter“, beliebter Leitfaden für einen Stadtrundgang durch die „Stadt im Fluss“, liegt jetzt ab sofort in Spanisch, Englisch, Französisch, Russisch und Niederländisch vor. Bei sportlichen Großereignissen auf der Regattastrecke, wie beispielsweise der U 23 Ruderweltmeisterschaft im Juli 2008, aber auch für Messeauftritte und Präsentationen der Stadt Brandenburg an der Havel, werden die Broschüren künftig eingesetzt.

Für Wanderfreunde erscheint pünktlich zum Saisonstart die Wanderkarte der Stadt Brandenburg an der Havel und Umgebung. Neben einem Stadtrundgang werden den Besuchern und Gästen mehrere Routen entlang von Seenufern und



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

faszinierender Natur inmitten des Havellandes angeboten. Dabei gehen Natur, Kultur und Historie nahezu fließend ineinander über. Mit der Wanderkarte hat die STG Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH ihre Angebotsvielfalt, nicht nur für „Aktivurlauber“, weiter vervollständigt. Blinde und Sehschwache können die Stadt jetzt mit Hilfe eines bronzenen Stadtreiefs fühlen und ertasten. Das dreidimensionale Tastmodell auf dem Neustädtischen Markt gewährt einen Blick aus der Vogelperspektive auf die drei historischen Stadtkerne Alt, Neustadt und Dominsel. Straßennamen und Texte zur Stadt sind auch in Blindenschrift dargestellt. Das Relief wurde vom Rotary-Club der Stadt Brandenburg an der Havel gestiftet.

Weitere Infos: Tel. 033 81/20 87 69, www.stadt-brandenburg.de

U 23 Ruder-Weltmeisterschaft

Vom 16. - 20. Juli finden auf der Regattastrecke auf dem Beetzsee in Brandenburg an der Havel die U 23 Weltmeisterschaften im Rudern statt. Alle Informationen zu den Titelkämpfen sowie für den Besuch der WM (Tickets, Rahmenprogramm etc.) sind auf der offiziellen Homepage der U 23 WM 2008 unter www.u23wm2008.de zu finden.

Weitere Infos: Tel. 033 81/20 87 69, www.stadt-brandenburg.de

Dritte Ribbecker Sommernacht

Die Ribbecker Sommernacht geht am 9. August 2008 auf Landpartie: In diesem Jahr verzaubern internationale Künstler auf mehreren Bühnen mit Klassik, Jazz, Artistik und Kleinkunst den illuminierten Park, den See und die Gebäude des Landguts Borsig im havelländischen Groß Behnitz etwas südlich von Ribbeck. Nach Jahren der Sanierung erstrahlt das ehemalige Mustergut der Industriellenfamilie Borsig in neuem Glanz. Wegen der großen Nachfrage in den Vorjahren und der limitierten Kartenanzahl empfiehlt es sich, die Karten frühzeitig zu bestellen (Ticketpreise: Vorverkauf 12,- €, Abendkasse 15,- €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener frei).

Weitere Infos: Tel.: 03 32 37/85 00 54, www.ribbeck-havelland.de

Straußenhof Großderschau

„Der Straußenhof“ mit seinen kleinen und großen Straußen wird mehr und mehr zu einem Highlight im Naturpark des Westhavellandes, rund 70 km entfernt von der Metropole Berlin. Ein alter Bauernhof erhielt ein neues Flair. Im Mittelpunkt stehen die 60 Strauße, die während einer Führung über das Gelände bewundert werden können. Doch auch Skudden, die kleinsten Schafe Deutschlands, Bronzeputen und die seltenen Vorwerkhühner können hier erlebt werden. Im Hofladen gibt es verarbeitetes Straußenfleisch und andere „Strauß-Produkte“.

Weitere Infos: Tel. 03 38 75 / 900 110, www.der-straussenhof.de

Erstes Havelländer Erntefest im Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum Paaren-Glien

Am 7. September wird im Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum in Paaren im Glien das erste "Havelländer Erntefest" gefeiert. Das Ländchen Rhinow, gelegen im Westhavelland, nutzt mit dem diesjährigen Motto "Ab ins Stroh", die Gelegenheit, die alten Erntebrauch, eingebettet in eine Vielfalt von Strohpuppen und Strohbauten, sowie einem Strohspielplatz, und das Leben auf dem



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

Land der vergangenen Jahrhunderte zur Erntezeit, zu präsentieren. Ein ökumenischer Erntedankgottesdienst, ein historischer Erntedankzug und die Erntekönigin gehören ebenso zur Veranstaltung, wie die verschiedensten Erntekronen der ländlichen Gemeinden.

Weitere Infos: Tel. 03 32 30 / 740, www.paaren-im-glien.de

Potsdam

Potsdam Card in neuem Gewand

Die vierte Auflage der Bonuskarte „PotsdamCard“ kommt am 1. April 2008 mit einigen Neuerungen auf den Markt. Gäste der Landeshauptstadt Potsdam kommen mit der PotsdamCard 2008/2009 in den Genuss von bis zu 31 Rabatten aus den Bereichen Kultur, Freizeit, Gastronomie oder Unterhaltung, die je nach Angebot bis zu 30% des regulären Eintritts- oder Ticketpreises betragen können. Das bekannte Gutscheinheft wird durch eine personengebundene Karte im Scheckkartenformat abgelöst. Die bisher im Gutscheinheft enthaltenen Informationen zu den touristischen Anbietern, die den Inhabern der Karte einen Rabatt gewähren, sind nun in einem zweisprachig in Deutsch und Englisch verfassten Begleitflyer enthalten. Eine weitere Neuerung bringt die aktuelle Auflage: Bisher enthielt die Karte ein Ticket für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs an bis zu drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bei der neuen PotsdamCard kann der Gast nun zwischen der zwei- und der dreitägigen Variante wählen. Der Preis liegt je nach Gültigkeitsbereich/Tarifgebiet zwischen 9,50 Euro (Tarifgebiet AB, 2 Tage) und 17,00 Euro (Tarifgebiet ABC, 3 Tage, inkl. Kind). Die PotsdamCard 2008/2009 ist vom 1. April 2008 bis zum 31. März 2009 gültig. Verkaufsstellen der Bonuskarte sind die Tourist Information Potsdam, das Call Center des Potsdam Tourismus Service, die Potsdamer Hotels, die Kundenzentren der Potsdamer Verkehrsbetriebe, alle Partner der PotsdamCard, sowie den PNN-Shop im Stadtpalais Karstadt und die MAZ-Ticketeria im Stern Center. Weitere Infos: Tel. 03 31-27 55 8-0, www.potsdamtourismus.de

AG Städte mit historischen Stadtkernen

Ausstellungen: „Mittelpunkte. Märkte, Plätze und Handel in den historischen Stadtkernen“

Die Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg präsentiert anlässlich des Themenjahres vom Kulturland Brandenburg 2008: „Provinz und Metropole | Metropole und Provinz“ einen Streifzug entlang von Handelsstraßen und über Marktplätze. Man taucht ein in die Vergangenheit, beleuchtet die Gegenwart und Herausforderungen der Zukunft. 10 Ausstellungen in den Städten Altlandsberg, Bad Freienwalde, Beelitz, Belzig, Brandenburg an der Havel, Dahme/Mark, Luckau, Perleberg, Templin und Ziesar spüren den Entstehungsbedingungen ihrer wichtigsten Straßen und Marktplätze nach, zeigen die Entwicklung und Funktion ihrer Bauten und zeichnen ein Bild von Handel und Verkehr. Ab Mai sind die Ausstellungen auf Marktplätzen, Handelsstraßen und an bedeutenden Orten in



TMB Tourismus-Marketing
Brandenburg GmbH

den historischen Stadtkernen zu besuchen. (Ausstellungseröffnungen:
18.05.2008 Perleberg; 24.05.2008 Belzig; 24.05.2008 Luckau; 25.05.2008
Dahme/Mark; 31.05.2008 Ziesar; 01.06.2008 Altlandsberg; 06.06.2008
Brandenburg an der Havel; 07.06.2008 Beeskow; 07.06.2008 Templin;
15.06.2008 Bad Freienwalde),
www.ag-historische-stadtkerne.de, Tel.: 03 31 /20 151 20

Brandenburgischer Kurorte- und Heilbäderverband

Brandenburger Kurorte- und Bäderverband wirbt mit Qualität auf der ITB

Auf der ITB stellt der Brandenburgische Kurorte- und Bäderverband e.V. seine neue Arrangement-Mappe mit allen Wellness- und Präventionsangeboten vor, die das Gütesiegel des Deutschen Heilbäderverbandes tragen. Angebote mit diesem begehrten Siegel stehen für geprüfte und gesicherte Qualität in den Bereichen Medizin und Therapie, Natur und Kultur, Bewegung und Entspannung, Kommunikation und Erleben.

Auch im Jahr 2008 bieten die Kurorte Brandenburgs eine Reihe von Veranstaltungen und Arrangements rund um die Gesundheit. Am 18. Mai heißt es „Schritt für Schritt“ wenn die Orte zum 6. Deutschen Walking-Tag einladen. Walking und Nordic Walking sind in Deutschland beliebte Sportarten, die für jede Altersgruppe geeignet sind. An diesem Tag gibt es die Möglichkeit, die Volkssportart näher kennen zu lernen. Am 20. September wird der 4. Brandenburger Gesundheitstag zum Thema „Natürlich gesund“ durchgeführt. An diesem Tag informieren Programme in allen Kurorten über Themen wie gesunde Ernährung mit kulinarischen Spezialitäten aus Brandenburg, Bewegungsangebote wie Wanderungen, Aqua-Fitness und Wirbelsäulengymnastik sowie Entspannungsangebote in Thermen und Wellnesseinrichtungen.

„Genuss mit allen Sinnen“ ist das Motto der Brandenburger Bädermusik 2008. Für die Monate April bis November haben Templin, Rheinsberg, Burg (Spree-wald), Buckow, Bad Freienwalde, Bad Liebenwerda, Bad Saarwoe und Belzig buchbare Angebote zusammengestellt, die den Kulturgenuß im besonderen Ambiente mit Wellnessleistungen und Freizeitangeboten verbinden. Die Arrangements umfassen ein bis zwei Übernachtungen. Die Preise liegen je nach Angebot zwischen 75,00 und 229,00 Euro.

Weitere Infos: Tel. 03 36 31/86 80 01, www.kurorte-land-brandenburg.de

**Presseanfragen: Birgit Freitag, Ulrike Bergmann,
TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Telefon 0331/29873-50 (-24), Fax 0331/29873-73
freitag@reiseland-brandenburg.de, bergmann@reiseland-brandenburg.de,
www.reiseland-brandenburg.de**